

dieses zugekommenen, Briefen das alte Institut der Oblaten, in den Benedictinerhäusern Frankreichs neu auflebt, lag dem hochw. Herrn Verfasser dieses Büchleins (P. Benedict Sauter, derzeit Prior in Emaus) nicht nur der früher ausgesprochene Wunsch am Herzen, sondern auch der Gedanke, zu einer eigentlichen Organisation und Weiterentwicklung eines solchen Anschlusses anzuregen, ohne gerade dies in der Form eines dritten Ordens versuchen zu wollen. Diese soll vielmehr dem Antriebe der göttlichen Gnade und den besonderen örtlichen und persönlichen Verhältnissen überlassen bleiben. Dem entsprechend behandelt der Verfasser zunächst die Art und Weise dieses Anschlusses an den monastischen Orden, wie er sich im Verlaufe der Geschichte kund that, kommt hierbei ausführlich auf das Institut der Oblaten zu sprechen (S. 27–39), gibt im 2. und 3. Theile (S. 113–194) Priestern und Laien jene Grundsätze an, nach welchen sich beide zur Gebetsvereinigung an den Benedictinerorden anschliessen können, spricht im 4. Abschnitte (pag. 207 bis 233) von der praktischen Durchführung dieser Grundsätze und schliesst hieran für Jedermann brauchbare Erwägungen und Beherzigungen für verschiedene Zeiten und die Hauptfeste des Kirchenjahres. Ihrer Durchlaucht der Fürstin Katharina von Hohenzollern, der Gründerin Beurons gewidmet, wird diese Schrift gewiss in so manchen Kreisen ihren Zweck erreichen und die wohlverdiente Verbreitung finden. Einzelne Härten des Ausdrucks, sowie die hin und wieder fehlende Abrundung der Form werden bei einer neuen Auflage wohl verbessert werden. K.

### Verehrung des hl. Ordenstifters Benedict.

Gebete und Andachten — mit bischöfl. Genehmigung. — Einsiedeln etc. Gebr. Benziger 1880. — 24 Bl. Preis ?

Vollkommen entsprechend seinem Zwecke, bringen diese wenigen Blätter das nöthige über das S. Benedictkreuz (Medaille) — dessen Ursprung, Form, Wirkung und Ablässe — dann 4 Gebete zum hl. Benedict, eine Litanei, der sich weitere 3 Gebete und ein Lied anschliessen. Ein schöner Stahlstich ziert dieses zur Massenverbreitung ganz geschaffene Brochürchen, von dem wir eine Ausgabe mit grösseren Lettern für geschwächte Augen für wünschenswert halten. K.

### Recherches sur les origines de la Médaille de S. Benoit,

par Dom Paul Piolin; prieur de l'abbaye de Solesmes. — Extrait de la Revue de l'art chrétien II. série, tome XIII — Arras, impr. de la société du Pas-de-Calais 1880. 54 S. 8°. Preis ?

Der gelehrte, durch seine Schriften bereits weithin bekannte Benedictiner Piolin, gegenwärtig Prior zu Solesmes, versucht es in diesem Artikel rein auf archäologischem und historischem Boden den Ursprung der S. Benedictsmedaille nachzuweisen. Er führt im 1. Absatze S. 1–7